

Reise ins Ungewisse

Manchen Humpen habe ich gelehrt,
manche Tasse ausgetrunken.
Selten, vielleicht nie, war der letzte Schluck
so bitter wie dieser.

Und doch ist so eine Reise,
dieses berüchtigte Segeln ins Ungewisse,
nichts anderes als ein gemeinsamer Weg,
der in irgendeinem Hafen zu Ende geht.

Nicht jeder Anker hält,
nicht an jedem Anker hält man sich fest,
dafür ist das Mehr einfach
zu unberechenbar.

Alles, was bleibt, ist das Gute,
was wir geschaffen haben.
Die meisten Reisenden mögen sich
später an nichts anderes meer erinnern.